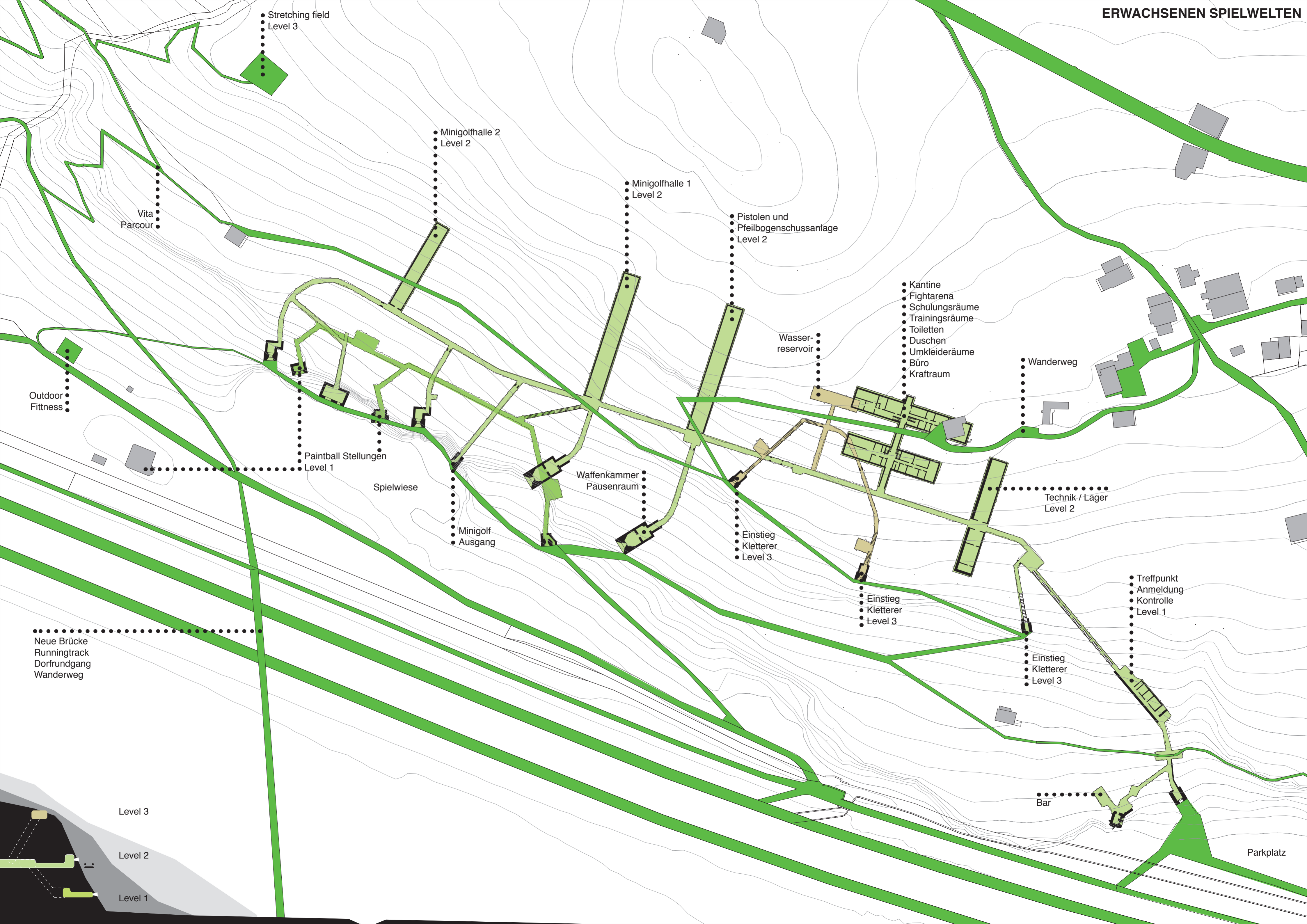




- Sportanlagen
- Sterbewelten
- Wanderwege
- Dorfrundgang



# ERWACHSENEN SPIELWELTEN



**MINIATURGOLF**

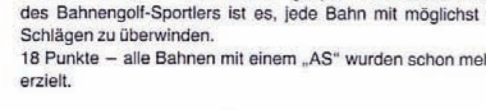
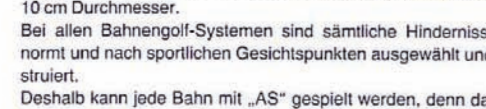
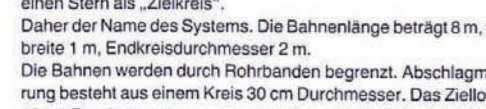
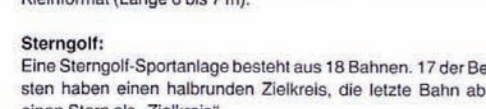
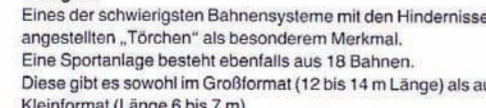
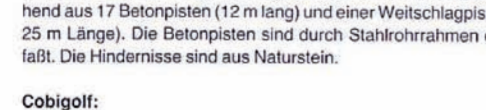
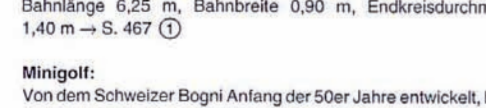
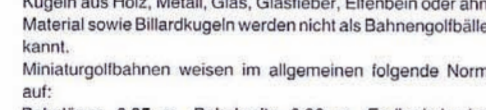
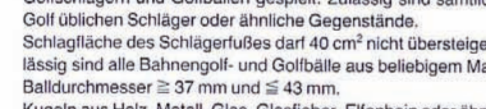
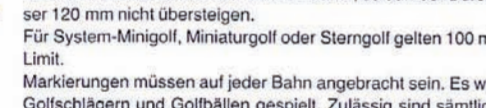
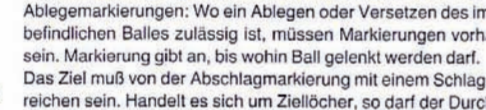
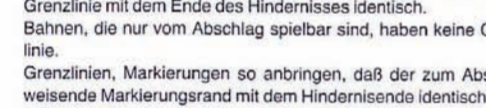
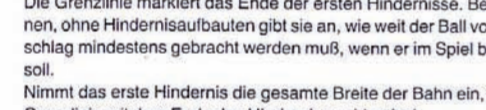
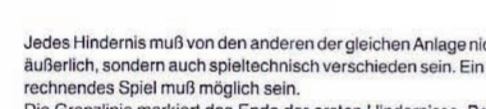
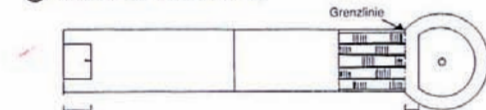
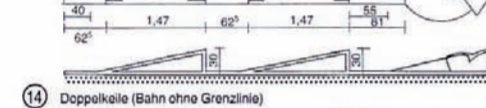
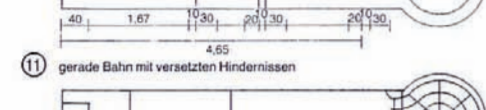
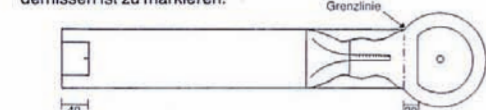
Auskunft: Deutscher Bahngolf-Verband e.V., Gärtnerstr. 40 c, Halstenbeck

Bahngolf-Sportplatz besteht aus 18 eindeutig abgegrenzten Bahnen (Ausnahme Weitschlag), die nummeriert sein und den Normungsvorschriften ihres Systems entsprechen müssen.

Zu einer turniergerechten Bahn gehören:  
das eigentliche Spielfeld,  
die Bahnbegrenzung (meist Banden),  
die Abschlagsmarkierungen,  
ein oder mehrere Hindernisse (können fehlen),  
die Grenzlinie (kann fehlen),  
die Ablegemarkierungen (können fehlen),  
das Ziel.

Gegebenenfalls weitere systemspezifische Teile und/oder Markierungen

Spielfeld muß Mindestbreite von 80 cm und mind. 5,50 m lang sein. Waagrecht konzipierte Spielflächen müssen in Waage liegen (90 cm Wasserwaage). Falls die Bahnbegrenzung nicht durch Banden festliegt, ist sie anderweitig zu markieren (Ausnahme Weitschlag). Banden müssen so beschaffen sein, daß sie ein zu berechnendes Spiel ermöglichen. Jede Bahn mit einer Abschlagsmarkierung versehen. Die Art der Markierung muß innerhalb einer Anlage bzw. für ein bestimmtes Bahnsystem genormt sein. Hindernisse müssen im Aufbau und Formgebung sachlich sein. Entsprechend ihrem sportlichen Zweck ortsfest aufstellen. Lage von nicht ortsfesten Hindernissen ist zu markieren.



Jedes Hindernis muß von den anderen der gleichen Anlage nicht nur äußerlich, sondern auch spieltechnisch verschieden sein. Ein zu berechnendes Spiel muß möglich sein. Die Grenzlinie markiert das Ende der ersten Hindernisse. Bei Bahnen, ohne Hindernisaufbauten gibt sie an, wie weit der Ball vom Abschlag mindestens gebracht werden muß, wenn er im Spiel bleiben soll.

Nimmt das erste Hindernis die gesamte Breite der Bahn ein, ist die Grenzlinie mit dem Ende des Hindernisses identisch. Bahnen, die nur vom Abschlag spielbar sind, haben keine Grenzlinie.

Grenzlinien, Markierungen so anbringen, daß der zum Abschlag weisende Markierungsrand mit dem Hindernisende identisch ist. Ablegemarkierungen: Wo ein Ablegen oder Versetzen des im Spiel befindlichen Balles zulässig ist, müssen Markierungen vorhanden sein. Markierung gibt an, bis wohin Ball gelenkt werden darf. Das Ziel muß von der Abschlagsmarkierung mit einem Schlag zu erreichen sein. Handelt es sich um Ziellöcher, so darf der Durchmesser 120 mm nicht übersteigen.

Für System-Minigolf, Miniaturgolf oder Sterngolf gelten 100 mm als Limit.

Markierungen müssen auf jeder Bahn angebracht sein. Es wird mit Golfschlägern und Golfbällen gespielt. Zulässig sind sämtliche im Golf üblichen Schläger oder ähnliche Gegenstände.

Schlagfläche des Schlägerfußes darf 40 cm<sup>2</sup> nicht übersteigen. Zulässig sind alle Bahngolf- und Golfbälle aus beliebigem Material. Balldurchmesser  $\geq 37$  mm und  $\leq 43$  mm.

Kugeln aus Holz, Metall, Glas, Glasfaser, Elfenbein oder ähnliches Material sowie Billardkugeln werden nicht als Bahngolfbälle anerkannt.

Miniaturgolfbahnen weisen im allgemeinen folgende Normmaße auf:

Bahnlänge 6,25 m, Bahnbreite 0,90 m, Endkreisdurchmesser 1,40 m → S. 467 ①

**Minigolf:**

Von dem Schweizer Boggi Anfang der 50er Jahre entwickelt, bestehend aus 17 Betonpisten (12 m lang) und einer Weitschlagpiste (ca. 25 m Länge). Die Betonpisten sind durch Stahlrohrrahmen eingefäßt. Die Hindernisse sind aus Naturstein.

**Cobigolf:**

Eines der schwierigsten Bahnsysteme mit den Hindernissen vorangestellten. „Törchen“ als besonderem Merkmal. Eine Sportanlage besteht ebenfalls aus 18 Bahnen. Diese gibt es sowohl im Großformat (12 bis 14 m Länge) als auch im Kleinformat (Länge 6 bis 7 m).

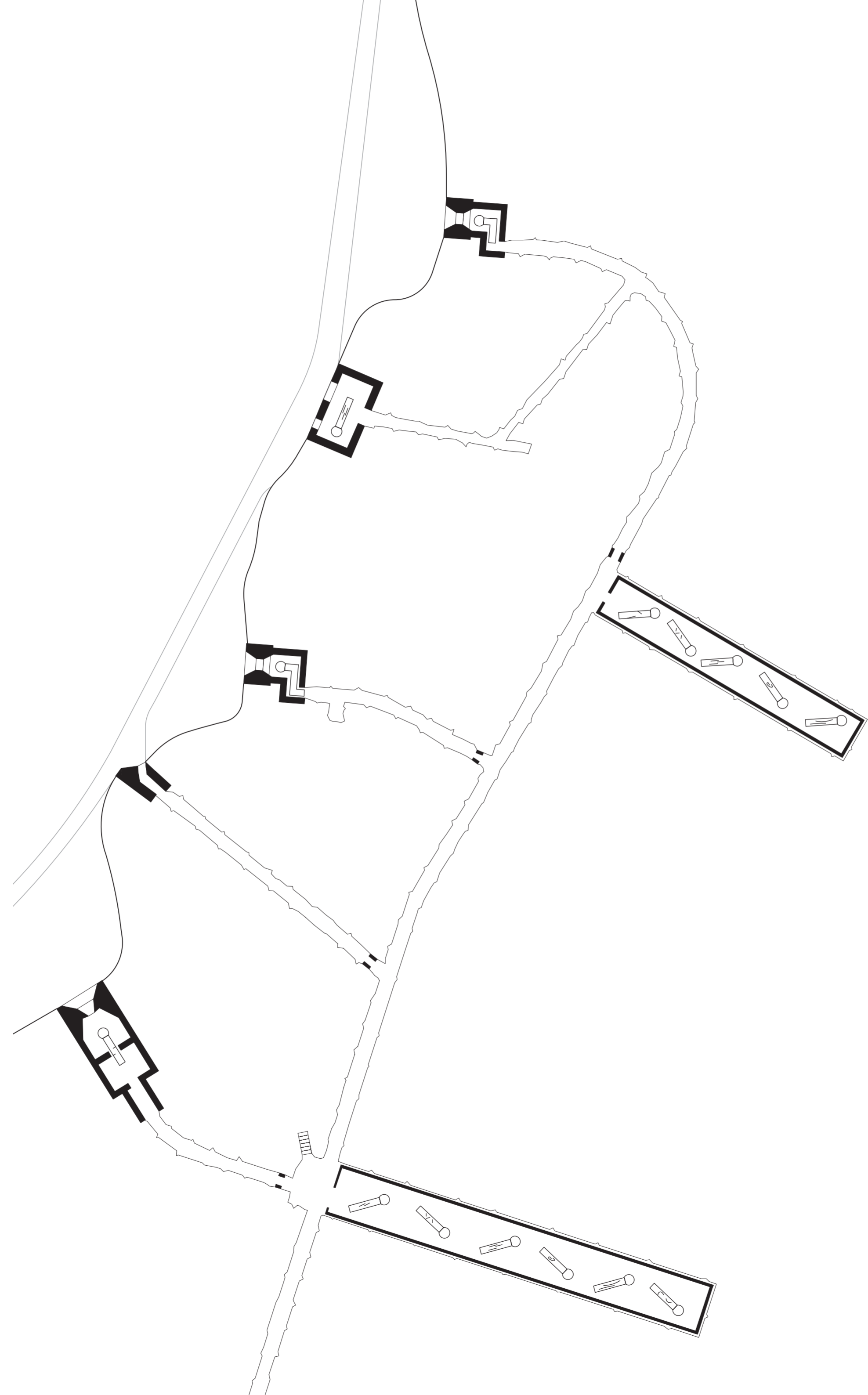
**Sterngolf:**

Eine Sterngolf-Sportanlage besteht aus 18 Bahnen. 17 der Betonpisten haben einen halbrunden Zielkreis, die letzte Bahn aber hat einen Stern als „Zielkreis“. Daher der Name des Systems. Die Bahnlänge beträgt 8 m, Bahnbreite 1 m, Endkreisdurchmesser 2 m. Die Bahnen werden durch Rohrbanden begrenzt. Abschlagsmarkierung besteht aus einem Kreis 30 cm Durchmesser. Das Zielloch hat 10 cm Durchmesser.

Bei allen Bahngolf-Systemen sind sämtliche Hindernisse genormt und nach sportlichen Gesichtspunkten ausgewählt und konstruiert.

Deshalb kann jede Bahn mit „AS“ gespielt werden, denn das Ziel des Bahngolf-Sportlers ist es, jede Bahn mit möglichst wenig Schlägen zu überwinden.

18 Punkte – alle Bahnen mit einem „AS“ wurden schon mehrfach erzielt.



Free fight / Selbstverteidigung / Kapsportzentrum

Verbindungssteg / Kommunikationsplattform / Klettersteg

